

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Nº 342.

Sonnabend den 8. December.

1855.

Bekanntmachung.

Der am 12. d. Mts. wiederkehrende Geburtstag Sr. Majestät des Königs gibt uns Veranlassung zu einer Feier derselben aufzufordern, die dem Herzen unseres allverehrten Monarchen gewiß am entsprechendsten ist. Es soll nämlich an diesem Tage eine Speisung unserer hiesigen Armen bewerkstelligt werden und wir glauben zuverlässig, den Wünschen unserer Mitbürger entgegen zu kommen, wenn wir denselben Gelegenheit geben, bei dieser Festfeier sich zu betheiligen, indem wir die Bitte aussprechen, zur Deckung der Kosten dieser Speisung freiwillige Beiträge, wir werden auch für die kleinste Gabe dankbar sein, in unsere Hände zu legen. Ein etwa sich ergebender Ueberschuss wird von uns der Sammlung für die Nottheidenden im Erzgebirge überwiesen, seiner Zeit aber über den Ertrag der gelessteten Spenden öffentliche Mittheilung gemacht werden.

Wir, die Untergliederten, sind zur Annahme der erbetenen Beiträge bereit, doch können dieselben auch bei der Rathsstiftungsbuchhalterei (Rathaus, erste Etage) abgegeben werden.

Leipzig, den 5. December 1855.

Dr. D. C. Schumann,
d. 3.ector der Universität.

Francke,

Vorst. der Stadtverordneten.

Koch,

Bürgermeister.

Dr. Neumeister,
Commandant der Communalgarde.

* * *

Leipzig, den 7. Dec. Ihre Königl. Hoheit die Prinzessin Amalie von Sachsen hat in den drei Nächten vom 4.—7. d. M. ruhig geschlafen und fühlt sich fast völlig wieder im Besitz Ihrer gesättigten Körperkräfte. Das rechte Auge sieht in Nähe und Ferne deutlich und erkennt auch die Gegenstände schnell. Die Entzündung des linken Auges nähert sich ihrem Ausgange. Da außer der weiteren Abnahme der letzteren besondere Veränderungen in dem Befinden Ihrer Königl. Hoheit in nächster Zeit nicht zu erwarten stehen, so werden die Bulletins unter Höchster Genehmigung hiermit geschlossen.
Dr. Coecius.

Achtes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

Die oft aber stets wieder gern gehörte Ouvertüre zu „Oberon“ eröffnete dieses Concert, das durch die Mitwirkung der Frau Clara Schumann ein ganz besonderes Interesse erhielt. Die Künstlerin spielte das Concertstück (Introduction und Allegro appassionato) Op. 92 ihres Gatten, ein Werk, das bei seiner ungewöhnlichen technischen Schwierigkeit — deren Überwindung übrigens auch wegen des verhältnismäßig nur wenigen Hervortretens der Principalstimme für den Spieler nicht allzu lohnend ist — noch mehr aber bei den bezüglich der Auffassung zu machenden Voraußschätzungen, kaum von einem anderen Pianisten, als von Frau Schumann gespielt werden kann. War man genötigt, diese Leistung als eine bedeutende und imponirende anzuerkennen, so röhrt Frau Schumann mit dem Vortrage des Es dur-Concerts von Beethoven zu dem höchsten und hier nur in den seltensten Fällen vorkommenden Enthusiasmus hin. Referent muß gestehen, daß er dieses Meisterwerk in solch allseitiger Vollendung noch nie gehört hat. Beethovens Klänge in so zauberischer Verklärung dargestellt sind wohl das Höchste, dessen die Kunst fähig ist; nur mit wahrer Verehrung, mit innigstem Danke darf man den Namen der Künstlerin nennen, die uns das größte Komponistens Werk in dieser idealen Gestalt vorzuführen vermugt. — In der erhöhten freudigen Stimmung, in welche das Beethoven'sche Concert die Hörer versetzte hatte, trat uns im zweiten Theile die C dur-Symphonie von B. Schumann in einer vor trefflichen Ausführung

entgegen. Wie viel des Schönen und Neuen erschloß sich uns unter diesen Umständen nicht blossmal wieder in dem genialen, wundertollen Werke, wie gewaltig und nachhaltig war der Eindruck, den es hinterließ! — Sehr zu lobauern war es, daß die Gesangsaufführungen in diesem Concert nicht auf einer dem Uebrigen entsprechenden Höhe standen. Frau von Holdorp, welche die erste Arie der Gräfin (mit Recitativ) aus „Figaro's Hochzeit“ und mit Herrn Eilers das Duett zwischen der Susanna und dem Grafen aus derselben Oper sang, schien sehr indispontirt zu sein. Besonders trat das in der Arie hervor, die übrigens auch der Sängerin nicht gut liegt. Frau von Holdorp hat sich bereits in mehreren Concerten als begabte und gebildete Sängerin bewährt; es dürfte demnach in dem Zusammentreffen der genannten ungünstigen Umstände ein genügender Entschuldigungsgrund für das Mißglück der Mozartschen Arie zu finden sein. Auch der Vortrag des Duettis konnte diekmal nicht befriedigen; das Verstreichen des Tempo im Allegro dieses Musikkückes war es hauptsächlich, was den Eindruck benachtheiligte.

Ferdinand Gleich.

Wieder einmal die Trottoirs!

Ohne näher darauf eingehen zu wollen, ob die Verordnung, das Begehen der Trottoirs und Fußwege mit umfangreichen Gegenständen betreffend, streng genug inne gehalten wird, — daß dies nicht der Fall ist, wird Federmann eingestehen, — erlauben wir uns nur, die Aufmerksamkeit auf folgende Puncte zu richten.

Bei der jetzigen Zeit des Frostes sollte doppelt darauf geachtet werden, daß die Trottoirs nicht mit Wasserkannen begangen werden. Ganz abgesehen von der dadurch verursachten Störung der Passage wird aus den Kannen Wasser vergossen, dasselbe gefriert, und der die Trottoirs Benutzende riskirt zu fallen und Arme oder Beine zu brechen. Am Tollsten ist das Unwesen mit den Wasserkannen auf den Trottoirs und Fußwegen in den Vorstädten; in den Abendstunden hat man Gelegenheit, in der Gegend gesuchter Brunnen ganzen Zügen mit Wasserkannen beladener Dienstmädchen zu begegnen; wir nennen nur den von der West- und Rudolphstraße nach dem Schlosse führenden Weg, die Trottoirs auf der Querstraße, in der Kirchgasse, der Gerberstraße &c. &c. — Es ist gewiß nicht unbillig, um eine strengere Beaufsichtigung

der Trottoirs zu bitten; Leute mit Wasserkannen gehörten auf die Fahrwege.

Ein anderer, sich ebenfalls beim Eintritte des Winters aufdrängender Wunsch ist der, daß die Beaufsichtigung der Hauptalleen mit mehr Strenge als bisher gehandhabt werde, damit das

Besfahren derselben mit Kinderschlitten endlich einmal sein Ende erreicht. Die Kinderschlitten, gleichviel ob von Dienstmädchen oder von Kindern gezogen oder geschoben, gehören, ebenso wie die Kinderwagen, ohne alle Ausnahme in die Nebenalleen.

S.

Vom 1. bis 7. December sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 1. December.

Ludwig Wilhelm Rebslob, 45½ Jahre alt, Bürger, Hotelier und Haussitzer, in der Petersstraße.

Johann Christoph Strunz, 32 Jahre alt, Handarbeiter in Grimma, in der Hospitalstraße.

Adolphine Anna Meinicke, 17 Tage alt, Handarbeiters Tochter, in der Pleißengasse.

Sonntag den 2. December.

Johann Christian Neicke, 73 Jahre alt, Bürger und Tischlermeister, im Jacobshospitale.

Johannes Kranitzky, 9¾ Jahre alt, Bürgers und Restaurateurs Sohn, in der Schloßgasse.

Cleonore Dorothee Lippe, 46 Jahre alt, Bataillons-Signalistens des II. königl. sächs. Jäger-Bataillons Ehefrau, in der Holzgasse.

Christiane Eva Marie Reußing, 74 Jahre 8 Monate alt, Buchbindermeisters in Luda Witwe, am Königplatz.

Ein unehel. Knabe, 2 Stunden alt, in der Kirchgasse.

Montag den 3. December.

Carl Lindner, 58 Jahre alt, Polizeidiener, im Naundörfchen.

Auguste Emilie Blum, 47½ Jahre alt, Coloristens geschiedene Ehefrau, versorgte im Georgenhause.

Carl Franz Schmidt, 13 Jahre 1 Monat alt, Schuhmachers hinterl. Sohn, in der Ulrichsgasse.

Ein unehel. Mädchen, 8 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.

Dienstag den 4. December.

Marie Rosine Bernstein, 61 Jahre alt, Chausseewärters in Volkmarasdorf Witwe, im Jacobshospitale.

Mittwoch den 5. December.

Johanne Christiane Leonhardt, 59 Jahre alt, Apothekers geschiedene Ehefrau, im Jacobshospitale.

Emilie Anna Kühn, 6 Wochen alt, Bürgers und Bictualienhändlers Tochter, am Neukirchhofe.

Donnerstag den 6. December.

Johann Gottlieb Hertwig, 73 Jahre alt, Bürger, vormal. Bäckermeister und Haussitzer, in der großen Fleischergasse.

Igfr. Johanne Wilhelmine Pauline Freitag, 22 Jahre alt, Giacreaußschers hinterl. Tochter, in der Ritterstraße.

Johann August Bach, 64 Jahre alt, Hausmann, in der Katharinenstraße.

Freitag den 7. December.

August Panzer, 67 Jahre alt, Bürger und Handlungsbagent, in der Elsterstraße.

Christian Carl Schumann, 38 Jahre alt, Bürger, Antiquar und Leihbibliothekar, in der Nicolaistraße.

Carl Richard Emil Guido Grusendorf, 9 Jahre alt, Bürgers und Schmiedemeisters Sohn, in der Petersstraße.

Amalie Marie Hermine Stiel, 2 Jahre 7 Monate alt, Bürgers und Seifensiedermeisters Tochter, in der Gerberstraße.

Hermann Otto Meyner, 1 Jahr 8 Monate alt, Handelsgerichts-Sportleitnehmers Sohn, in der großen Fleischergasse.

Johann Heinrich Pfeifer, 55 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.

Ein unehel. Mädchen, 11 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.

9 aus der Stadt, 11 aus der Vorstadt, 4 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhause; zusammen 25.

Vom 1. bis 7. December sind geboren:

30 Knaben, 28 Mädchen; 58 Kinder.

Um zweiten Advents-Gottesdienste predigen

zu St. Thomä: Früh 1/2 Uhr Herr D. Weißner.

Mitt. 1/12 Uhr Herr M. Valentiner.

Vesper 2 Uhr Herr Stud. Schanz.

zu St. Nikolai: Früh 1/2 Uhr Herr D. Ahlfeld.

Vesper 2 Uhr Herr M. Röhler.

in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Schneider.

Vesper 2 Uhr Herr M. Wendel.

zu St. Petri: Früh 1/2 Uhr Herr M. Raumann.

Vesper 2 Uhr Herr M. Kitz jun.

zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brückner.

Vesper 2 Uhr Herr M. Bornemann.

zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Müller.

Früh 8 Uhr Herr M. Hänsel.

zu St. Georgen: Vesper 1/2 Uhr Berstunde und Examen.

zu St. Jacob: Früh 1/2 Uhr Herr M. Michaelis, Communion, 8 Uhr Beichte.

Catholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede.

Worm. 9 Uhr Predigt (Herr Kaplan Juhr)

mit Hochamt.

Nachm. 2 Uhr Christenlehre.

reformierte Kirche: Früh 2/4 Uhr Herr Doctor Bläß.

deutschl. Gemeinde: Früh 1/11 Uhr Herr Pfarrer Siegler.

in Connewitz Früh 9 Uhr Herr M. Kitz jun.

Montags Nicolaikirche Früh 7 U. Herr M. Gedfu.

Dienstags Thomaskirche Früh 8 U. Herr M. König, 2. Nov. 5.

Mittwochs Nicolaikirche Früh 7 U. Herr D. Ahlfeld.

Donnerstags Thomaskirche Früh 7 U. Communion.

Freitags Nicolaikirche Früh 7 U. Herr D. Tempel.

Wöchner: Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius.

Wettecke.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche:

Mein Geist erhebet, von Mendelssohn.

Angelus ad pastores, von Orlando di Lasso.

Offene der Wetanzeite.

Vom 30. Nov. bis 6. December 1855.

a) Nicolaikirche:

1) W. J. C. Hinrichsen, Bürger und Kaufmann hier, mit Jungfrau L. F. G. C. Höfler, Sänger und Schauspielerin, albhier hinterl. Tochter.

2) H. D. Drahn, Eisenbahn-Arbeiter hier, mit B. E. Müller, Zimmermann in Leubnitz Tochter.

Offene der Wetanzeite.

Vom 30. Nov. bis 6. December 1855.

b) Thomaskirche:

1) C. G. Rauberstorff, Bürger und Kaufmann hier.

2) C. G. Immisch, Kunstmaler in Pfaffendorf Sohn.

- 5) **G. G. Steinert**, Polizeidieners Tochter.
 4) **G. Möller**, Buchdruckers Tochter.
 5) **G. R. Händel**, Maurergesellens Tochter.
 6) **G. H. C. Schneider**, Bürgers und Mechanici Sohn.
 7) **H. Siegel**, Handarbeiter Sohn.
 8) **M. G. Schwartze**, Schriftsatzers Tochter.
 9) **G. F. G. Reinhardt**, Nachtwächters Tochter.
 10) **G. C. Riedel**, Firma- und Schablonenschreibers Sohn.
 11) **G. C. Grunert**, Wirtschaftsfouriers im I. Jägerbataillon.

b) Nikolaitkirche:

- 1) **J. R. Hänsel**, Handlungsdieners Tochter.
 2) **J. G. Haunsteins**, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
 3) **G. G. Schindlers**, Schlossgesellens Sohn.
 4) **G. H. Schulze's**, Bürgers und Lohnkutschers Tochter.
 5) **B. J. Diege's**, Bürgers, Kramers und Kaufmanns Sohn.
 6) **L. G. Dauers**, Schaffners bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn.
 7) **G. E. Weißner**, zweiten Lehrers in den Thonbergstrassenhäusern Tochter.

- 8) **G. Hildebrand**, Schlossgesellens Tochter.
 9) **G. A. Pannier**, Bodenmeister-Assistentens bei der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Sohn.
 10) **G. C. Fröhlich**, Handarbeiters Sohn.
 11) **G. W. Heinrich**, Schneidermeisters in den Straßenhäusern Sohn.
 12) **G. A. Gähring**, Handarbeiters daselbst Tochter.
 13) **G. D. Starke's**, Locomotivensführers althier Tochter.
 14) **A. Kriegers**, Agentens Tochter.
 15) **G. A. Schmidt**, Feldmessers Tochter.
 16) **G. G. Hahnenmann**, Bürgers und Bäckermeisters Tochter.
 17) ein unehel. Knabe.
 18) ein unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

- 1) **C. E. Schiders**, Schneidergesellens und Einw. hier Sohn.
d) Deutschkatholische Gemeinde:
 1) **J. H. Endlein**, Arbeiters in den Thonbergstrassenhäusern Sohn.

Börse in Leipzig am 7. December 1855.*Course im 14 Thaler-Fusse.***Staatspapiere & Actionen, excl. Zinsen.**

K. Sachsp.	v. 1830 v. 1000 u. 500,-	à 5%	Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
	- kleinere . . .	3	84 1/2	—	Sächs. lausitzer Pfandbr. . .	3 1/2	—	94	—	Weimar. Bank - Action Litt. A.	—
	- 1855 v. 100,-	3	77 1/2	—	do. do. do. . .	4	100	—	à 100,- pr. 100,-	—	115 1/2
	- 1847 v. 500,-	4	96 1/2	—	Leipz.-Dr.E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	105 1/2	—	do. do. Litt. B. à 100,- do.	—	114
	- 1852 u. 1855 v. 500,-	4	97	—	Thüring. Prior.-Obligat. . .	4 1/2	—	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Action	—	—
	v. 100,-	4	98 1/2	—	K. Pr. St.-v. 1000u. 500,-	3	87 1/2	—	à 100,- pr. 100,-	220 1/2	—
	- 1851 v. 500 u. 200-	4 1/2	101 1/4	—	Cr.-C.-Sch.) kleinere . . .	—	—	—	Löb.-Zitt. do. à 100,- pr. 100,-	—	41 1/2
K. S. Land- v. 1000 u. 500-	{ rentenbriefe/kleinere . . .	3 1/2	85	—	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	Alberts- do. à 100,- pr. 100,-	—	—
Action d. ehem. S.-Schles.-Eisenb.-Comp. . à 100,-	4	99	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100,- pr. 100,-	320 1/2	—	
Leipz. St.-{ v. 1000 u. 500 -	3	95	—	do. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 1/2	—	—	Thüring. do. à 100,- pr. 100,-	—	111 1/4	
Obligat.) kleinere . . .	—	—	—	do. do. do. - do.	5	—	—	Berlin-Auh. do. à 200,- pr. 100,-	—	—	
do. do. do. . . .	4	—	100 1/2	—	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	—	—	Berlin-Stettiner Eisenb.-Action	—	—
do. do. do. . . .	4 1/2	—	—	do. Loose v. 1854 . do.	4	91	—	à 100 u. 200,- pr. 100,-	—	—	
Sachs. erbl. v. 500,-	3 1/2	88 1/2	—	Wiener Bank-Action pr. Stück	—	—	—	Cöln-Mind. do. à 200,- pr. 100,-	—	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25,-	—	—	—	Leipziger Bank-Action, l. Emiss.	—	—	—	Frdr.-Wilhelms-Nordb.-Action	—	—	
do. v. 500,-	3 1/2	93 1/2	—	à 250,- pr. 100,-	—	—	—	à 100,- pr. 100,-	—	—	
do. v. 100 u. 25,-	3 1/2	—	—	do. do. II. Emiss. in Quitt.-B. do.	—	169 1/2	—	Alt.-Kieler Eisenb.-A. à 100 Sp.	—	—	
do. lausitz. Pfandbr. -	3	—	—	Anh.-Dess. Bank-Act. à 100,- do.	—	148 1/2	—	à 1 1/2,- pr. 100,-	128	—	
				Braunschwg. Bank-Act. Litt. A.	—	136 1/2	—	Noten der K. K. Oestr. priv.	—	—	
				à 100,- pr. 100,-	127	127	—	National-Bank . . pr. fl. 150	—	93 1/4	
				do. do. Litt. B. à 100,- do.	126 1/2	—					

Wechsel und Sorten.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143 1/2	London pr. 1£ Sterl.	{ 7 Tagedato	—	—	And. auslnd. Ld'or à 5,- pr. 10,-	95 1/2
	2 M.	—		2 M. . . .	—	—	Ring. Ausmünzungsf. Agio p.Ct.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 1/2		3 M. . . .	6. 20 1/2	—	K. russ. wicht. Klmp. - 5 Ro. pr. St.	5. 15 1/2
	2 M.	—		k. S.	80 1/4	—	Holländ. Due. à 3,- Agio pr. Ct.	5 1/2
Berlin pr. 100,- Pr. Crt.	k. S.	99 1/2	Paris pr. 300 Francs . . .	2 M.	—	—	Kaiserl. do. do. - do.	6
Bremen pr. 100,- Ld'or.	k. S.	109 1/2		3 M.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 As - do.	—
à 5,-	2 M.	—		k. S.	92 1/4	—	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—
Breslau pr. 100,- Pr. Crt.	k. S.	99 1/2	Wienpr. 150 fl. im 20fl.-F.	2 M.	—	—	Conv. Species u. Gulden - do.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W. . . .	k. S.	57 1/2		3 M.	91 1/4	—	do. 10 und 20 Kr. . . do.	8 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	152 1/2	Augustd'or à 5,- à 5,- Mk. Br. u.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . .	—	—
	2 M.	—	21 K. 8 G. . . Agio pr. Ct.	—	—	Silber do. do. . .	—	—
		150 1/2	Preuss. Frd'or à 5,- do. - do	—	—) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr. 4 1/2 Pf.	—	
						†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 1 1/4 Pf.	—	

	Leipziger Grundtpreise		
	vom 30. Nov. bis 6. December 1855.		
Weizen, der Scheffel	9,- 10,-	2,- bis	9,- 12,- 5,-
Rorn, der Scheffel	7,- 10,-	— bis	7,- 12,- 5,-
Gerste, der Scheffel	4,- 20,-	— bis	4,- 22,- 5,-
Hafer, der Scheffel	2,- 15,-	— bis	2,- 17,- 5,-
Kartoffeln, der Scheffel	1,-	— bis	1,- 15,-
Kübzen	9,-	— bis	— —
Größen, der Scheffel	7,- 10,-	— bis	7,- 20,-
Hafer, der Gestner	— 20,-	— bis	25,- 2,-
Gras, der Scheffel	4,- 25,-	— bis	5,- 25,-
Wetter, die Ranft	— 12,-	5,- bis	15,- 2,-

Buchenholz, die Räster	8,- 5,-	5,-	3,- bis	8,- 10,-	3,-
Wickenholz,	6,-	10,-	— bis	6,- 20,-	—
Eichenholz,	5,-	10,-	— bis	5,- 15,-	—
Ellernholz,	5,-	15,-	— bis	5,- 20,-	—
Riefernholz,	4,-	25,-	— bis	5,- 5,-	—
Kohlen, der Korb	3,-	15,-	— bis	—	—
Raiz, der Scheffel	25,-	—	27,- 5,-	—	—

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken:
 Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augustum) von 10—12 Uhr.
Del Bechio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kauhalle, 9—4 U.

Stadt-Theater. 45. Abonnementsvorstellung.

Zum zweiten Male:

Pariser Sitten.

Charaktergemälde in 5 Acten nach „Le Demi-Monde“ des Alexander Dumas (Sohn), von Adalbert Pix.

(Regie: Herr Pauli.)

Personen:

Raymond von Monjac	Herr Wenzel.
Olivier von Jalin	Herr v. Othegraven.
Marquis von Thonnerins	Herr Stürmer.
Hippolit Richond	Herr Böckel.
Suzanne, Baronin d'Ange	Frau Wohlstadt.
Valentine von Bernières	Frau Berg.
Vicomtesse von Bernières	Frau Huber.
Marcelle Sancenaux, ihre Nichte	Frau Bartelmann.
Eine Kammerfrau	Frau Kalburg.
Ein Diener Oliviers	Herr Eick.
Ein Diener der Vicomtesse	Herr Scheibe.
Ein Diener der Baronin	Herr Saalbach.

Der 1. und 5. Act spielen bei Olivier, der 2. bei der Vicomtesse von Bernières, der 3. und 4. bei der Baronin d'Ange.

Der Schauplatz ist Paris.

Billets sind ohne Ausnahme ungültig.

Erste Quartett-Unterhaltung

im

Saale des Gewandhauses zu Leipzig

heute Sonnabend den 8 December.

Erster Theil: Quartett für Streichinstrumente von J. Haydn (C dur), vorgetragen von den Herren Concertmeister David, Röntgen, Herrmann und Capellmeister Rietz. — Grosse Sonate für das Hammer-Clavier (B dur, Op. 106) von L. van Beethoven, vorgetragen von Frau Dr. Clara Schumann.

Zweiter Theil: Quintett für Pianoforte u. Streichinstrumente (Es dur) von Robert Schumann, vorgetragen von Frau Dr. Schumann u. den Herren David, Röntgen, Herrmann und Rietz.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

Bialass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Die Concertdirection.

C. Bonnig, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Gewandgäschken 4. **C. J. Rabauts** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16. **C. M. Clemens** Musikalien-, Instrum.-u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Lüttie. Das Atelier für Photographie und Porträts von **C. Schauskopf** ist im Garten des Hotel de Prusse.

Photographisches Atelier des Porträtmalers **F. W. Neichenbach**, Querstraße Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe. Optische Hilfsmittel und Luxusartikel in guter Auswahl bei **T. Leichmann**, Optiker, Ecke des Barfußgäßchens 24.

J. Reichels Wandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färber- und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Größe und älteste Glacé-Handschuh-Wäscherei und Färberrei von **B. Höngk**, hohe Straße Nr. 11; werden pünktlich ins Haus geliefert à Dutzend 20 Rgt.

Wenbles-Magazin in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Wenbles, Goldrahmen- u. a. Spiegel, so wie Matratzen und Bett-Gäschke.

Wenbles neuester Stil in **Wenbles-Magazin** Raumhöfen Nr. 5 von **J. M. Truthe**.

Dr. Müller, Spotermeister, Moßergasse Nr. 5, empfiehlt seine Sporen, Kandaren, Krenzen, Steigbügel etc. in Stahl und Neusilber.

G. Meyer, früher Högl, Spotermeister, Preußenrathshaus Nr. 9, empfiehlt fertige Sporen-Arbeit und Galoschen-Gedern.

F. C. Henninger, Auerbachs Hof Nr. 11, Glacé-, waschlederne und Winterhandschuhe, so wie Hosenträger u. a. Artikel.

Pappensabrik von **C. W. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Hadern und Papierpähne.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Stadtgericht sollen in dem, an der Zeitzer Straße hier sub Nr. 11 gelegenen Hause

den 19. December 1855

und folgende Tage Vormittags von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr ein Destillir-Apparat nebst Zubehör, ein sehr fester Geldschrank, Handlungs-Utensilien, Sässer und andere zu Betreibung eines Spiritusgeschäfts erforderliche Gegenstände gegen daare Zahlung in Courant öffentlich versteigert werden und es wied solches, ingleichen, daß ein Verzeichniß auf dem hiesigen Rathausaale aushängt, hierdurch bekannt gemacht.

Leipzig, den 26. November 1855.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Steche.

Ublisch.

Nothwendige Subhastation.

Einer ausgeklagten Schuld halber soll das am Gloßplatz hier sub Nr. 12B gelegene, im Grund- und Hypotheken-Buche unter Nr. 741 eingetragene, und der Frau Caroline verm. Mente zugehörige Haus

den 10. December 1855

nothwendiger Weise versteigert werden.

Kauflustige haben daher am gebachten Tage früh vor 12 Uhr im Stadtgericht zum Bieten sich anzumelden, bei der alsbald nach 12 Uhr Mittags beginnenden Licitation ihre Gebote zu eröffnen, und des sofortigen Zuschlages an den Meistbietenden gewörtig zu sein. Ueber die Lage und Beschaffenheit dieses mit 1750 Thlr. abgeschätzten Grundstückes geben die Weilagen der im Rathausaale angeschlagenen Bekanntmachung nähere Auskunft.

Leipzig, am 27. August 1855.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Steche.

Gustav Röhrer, St.-G.-Avt.

A u c t i o n.

Donnerstag den 13. und Freitag den 14. d. M., früh von 9—11½ Uhr und Nachm. von 2—5 Uhr sollen durch mich verschiedene, zu einem Nachlass gehörige Effecten, unter welchen ein neues Mahagoni-Meublement, eine sehr gute männliche Garderobe und verschiedene Bücher juristischen und medicinschen Inhalts hervorzuheben sind, Barfußgäschken Nr. 2, 2. Et., notariell versteigert werden.

Dieselben können vom 12. d. M. in dem betreffenden Locale in Augenschein genommen werden.

Advocat Hermann Rühn,
Notar.

Holzauction.

Künftigen 19. December 1855 des Vormittags von 9 Uhr an sollen in dem der hiesigen Stadtgemeinde gehörigen Holze an der Leipziger Straße, in der Nähe des Dorfes Audigast, ca. 140 Stück Eichen von 16 bis 42 Zoll im Durchmesser, so wie einige Aspen und Buchen ic. auf dem Stamm, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, gegen sofortige Baarzahlung öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, was hiermit bekannt gemacht wird.

Pegau, den 6. December 1855.

Der Stadtrath.

Die große Teppich-Auction in Nr. 38 auf der Reichstraße (in der goldenen Rose) wird heute und **Mittwoch** den 10. December (jedemal wie Nachmittags von 2 bis 6 Uhr) fortgesetzt.

Hibogener Porzellan-Auction.

Heute Sonnabend den 8. Dec. früh von 9 Uhr an

kommen noch div. Artikel, darunter besonders
weiße Speise- und Suppenteller, Dessertsteller, Kaffee- und Milchkannen à 1 und $\frac{1}{2}$ Portion,
so wie verschiedene decortirte und vergoldete Kaffee-, Thee- und Dessertgeschirre
als Nachtrag zur Versteigerung.

Cigarren-Auction

Auerbachs Hof — von Montag den 10. December an
Geschäftsauflösung wegen ein grosses Lager Havanna, Cuba, Messville, Giron, Domingo, Carolina etc. —
theils 3 bis 5 Jahre gelagert.

Heute Auction
von
Hibogener Porzellan
in der
Europäischen Börsenhalle
(Katharinenstraße Nr. 6 parterre)
von Vormittags 9 Uhr bis Mittags gegen 1 Uhr.
Adv. Hermann Kühn
als rezipit. Notar.

Fortsetzung der Spielwaaren-Auction

Katharinenstraße Nr. 2 im Griechenhaus 3te Etage vorn heraus früh von 8—1 Uhr.

Heute früh von 9—12 und Nachmittag von 2—4 Uhr.

Fortsetzung der Auction von Holzbronzewaaren

in der kleinen Burggasse Nr. 5.

Zur Versteigerung kommt dabei ein großer Lampenkonleuchter,
so wie eine Partie Schwefel- und Bleiformen.

Adv. Döring, rezipit. Notar.

Auction.

Mittwoch den 12. December 1855, früh 9 Uhr, sollen in Konnewitz in dem Gute Nr. 66, neben dem Gasthof gelegen, 9 Stück Kühe, worunter fettes und Melkvieh, Schweine, 3 Pferde, Wagen, Ackergeräthe, ein großes eichenes Futterfass, eine Rübenmühle und mehreres anderes Wirtschaftsgeräthe gegen baare Bezahlung verauktionirt werden.

Auction von ausgestopften Vögeln, Delgemälden u. in Erfurt.

Mittwoch den 12. December, Vormittags 10 Uhr, soll im Saale des Rathskellers wegen Todesfalls des Kaufmanns Hrn. Grimb eine große Sammlung naturgetreu ausgestopfter Vögel, worunter viele Pracht-Exemplare, meistens aus Brasilien und Neuholland, so wie eine große Anzahl kleinere und größere Vögel, als: Krallen, Auerhähne, Störche, Reiher, Raubvögel u., auch einige vierfüßige Thiere, d. h.: 1 schöner weißer Has, 3 Fischottern, 1 schneeweißer Marder, mehrere Wiesel u.; ferner außerdem noch 1 Partie Delgemälde von verschiedenen Meissern älterer und neuerer Zeit, Kupferstiche, darunter General Wolfs Tod von Wollet, sehr schöner Abdruck, Wille, und französische Lithographien, so wie 1 Rotationsapparat, 1 großer Magnet und 1 Mikroskop gegen gleich baare Zahlung in preuß. Cour. versteigert werden. Die Vögel werden in einzelnen Gruppen, auf Verlangen auch die ganze Sammlung ausgedotert. Zur Ansicht sind die Gegenstände am Dienstag den 11. d. M., von 9—4 Uhr im genannten Locale aufgestellt.

J. W. Ritter & Sohn, Auctionscommisarien in Erfurt.

Cigarren-Auction.

Den 10., 11. und 12. d. M., Vormittags von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr werden durch mich circa 130 Mille Cigarren in Auerbachs Hofe Gewölbe Nr. 65 und 66 notariell versteigert werden. Advocat Hermann Kühn, Notar.

In der Rittergutswaldung Böhmen sollen den 12. December d. J. früh von 10 Uhr an circa 140 Buschhausen und circa 125 Schack Böttcherreifen, Gaulbaum und Hasel meistbietend verkauft werden.

W. Fischer.

Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn.

Der gedruckte Entwurf der Statuten, welcher der am 13. December stattfindenden General-Versammlung zur Berathung vorgelegt wird, liegt für die Actionäre zur Empfangnahme bei uns bereit.

Becker & Comp.

Versicherungen gegen Feuersgefahr

auf alle beweglichen Gegenstände übernimmt die

K. K. priv. Erste Oestr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien
zu billigen, vortheilhaften Bedingungen.

Sie nimmt eben so gern kleine Summen in Versicherung, als ihr große willkommen sind, und vergütet alle durch Feuer, Nässe, Löscherei entstehenden Verluste und Beschädigungen, so wie zweckmäßig aufgewendete Rettungskosten auf eoulante und loyale, in vielen Theilen Sachsen seit 20 Jahren hinlänglich bekannte Weise. Da die Versicherungen im Bierzehntalerfusse abgeschlossen und alle Zahlungen für Preämien, Schäden u. in diesem Münzfusse geleistet werden, so wird der Versicherte nie durch Steigen oder Fallen des Wiener Courtes berührt.

Für die Sicherheit der Anstalt bürgt die außerordentlich sorgsame und gewissenhafte Geschäftsführung, so wie ihr Capital- und Reservefond von über 4.000.000 Gulden und eine Verdienst- und Risiken-Gewinnahme von ca. 2.000.000 Gulden.

Jede nahme Auskunft, so wie Versicherungs-Anträge und Prospekte erhält gern

die Hauptagentenschaft für Sachsen.

Carl Golditz jun., Petersgr. Nr. 8.

1855. L. L. nov. 20. 1855.

Kinderbücher zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Bei G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7,

Der kleine Gerngross, oder die Geschichte „Vom Haus, der gross zu sein begehrkt, und wie zu wachsen aufgebaut“ — Seitenstück zum Struwwelpeter, Staps, Tölpatsch, Hemdenmäx ic. Mit 25 color. Kupfer. Ladenpreis 1 fl. jetzt nur 10 pf.

Erster Stoff zum Denken. Ein Bilderbuch für Kinder von 2—6 Jahren. Mit 323 fein illumin. Vorstellungen u. kurzem Text. 3. Aufl. Nürnberg (Fr. Campe). Eleg. geb. Ladenpreis 1 fl. 10 pf. jetzt nur 12 pf.

Der geöffnete Thiergarten, zum Nutzen und Vergnügen für die wissbegierige Jugend, für Kinder von 4—8 Jahren. Mit 120 fein illum. Vorstellungen. Nürnberg (Fr. Campe). Eleg. geb. Ladenpreis 1 fl. 10 pf. jetzt nur 12 pf.

Bolivar und San Martin, oder der Befreiungskampf auf der südamerikanischen Halbinsel 1808—26. Für die Jugend. Mit Kupfern und Karten. 1849. Ladenpreis 1 fl. jetzt nur 6 pf.

Gornet, W., allgemeine Weltgeschichte für Töchter gebildeter Stände. Mit Stahlst. Sonst 1 fl. jetzt 12 pf.

Der Windgeist und die Regengöttin. Mit 180 Bildern. Sonst 25 pf. jetzt 7½ pf.

Meismappen von Nordpolfahrern, oder interessante Land- und See-Meiseabenteuer für die Jugend. Mit 16 fein color. Kupfer. Ladenpreis 1 fl. jetzt 10 pf.

Lauter wahre Geschichten (41), für Kinder gesammelt vom Prediger Ernst Gottschalk. Mit 4 fein color. Kupfern. Nürnberg. Sonst 20 pf. jetzt 6 pf.

Kinderbücher, Jugendschriften zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt in großer Auswahl von 2 Mgr. an

G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7.

Vorrätig:



Dr. Reichenbach's grosse Volks-Naturgeschichte des Thierreichs, und dessen Pflanzenreich (Prachtausgaben), 200 Bogen Text mit mehr als 8000 fein und prächtig colorirten Abbildungen, neue Auflage, eben erst im Druck und Herstellung des Stichs und Colorits beendet!!

Beide Werke zusammengenommen nur 15 Thlr., einzeln das **Thierreich** 7 Thlr. 15 Ngr. und das **Pflanzenreich** 8 Thlr. 20 Ngr. — Nur durch grosse Partheikäufe sind wir in den Stand gesetzt, solche unerhört billige Preise zu stellen. Ueber die Vortrefflichkeit der Werke lassen wir nachstehendes Zeugniß folgen.

Briefe franco unter Adresse:

Schulbuchhandlung in Leipzig.

Dass vorstehende Werke neu und vollständig sind, und die Bezeichnung von Frachtwerken im eigentlichsten Sinne des Wortes verdienten, beschwerte.

Dr. Langust.



Etwas Neues als Weihnachtsgeschenk!

Das Fischmädchen als allerliebstes Osenthermometer und Stubenjerde.

Preis 20 Ngr. 6 Stück 3 Thlr.

Zu haben in der Schulbuchhandlung in Leipzig.

Knaben-WVG-Buch, oder erstes Übungsbuch für Knaben.

Ein praktischer Lehrgang, nach 62 Lektionen das Lesen zu lernen. Mit 24 illum. Kupf. Sonst 8 pf. jetzt 2 pf. Geschichte eines Knackers, nach M. Dumas von Dr. Diezmann. Mit 260 Bildern. Sonst 1 fl. 15 pf. jetzt 15 pf.

Geschichte von der Mutter Michel und ihrer Käze nach de la Boëlliere. Mit 160 Bildern. Sonst 25 pf. jetzt 7½ pf.

Die Stiftung der Gräfin Bertha, nach M. Dumas. Mit 150 Bildern. Sonst 25 pf. jetzt 7½ pf.

Gottholds lehrreiche Unterhaltungen. Ein Büchlein für gute Kinder. Mit illum. Kupf. Sonst 20 pf. jetzt 5 pf.

Das kleine Geschenk für gute Kinder von Carol. Stahl. Mit 4 color. Kupf. Sonst 20 pf. jetzt 5 pf. Müller, H. (Pred.), William des Waisenknaben Erfahrungen in zwei Erdtheilen. Mit fein color. Kupf. Sonst 1 fl. jetzt 12 pf.

Sehr billige Zeichenbücher.

1. Heft. Ausgangsgründe. 12 Blatt. 6 pf.
2. Heft. Bogenlinien. 12 Blatt. 6 pf.
3. Heft. Arabesken. 12 Blatt. 6 pf.
4. Heft. Landschaften, Blumen u. Früchte. 12 Bl. 6 pf.
5. Heft. Thiere in Contour u. ausgeführt. 12 Bl. 6 pf.
6. Heft. Figurenstücke. 12 Blatt. 6 pf.

Katholischer Kirchen- u. Volks-Kalender für Sachsen auf das Jahr 1856. Zu haben in der Buchhandlung von J. Jackowitz (auch in der Sakristei der hies. kathol. Kirche). Preis 3 Mgr. (Zu einem wohltätigen Zwecke).

Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:



Roman von (Charles Dickens) Bos. Autorisierte Ausgabe.

Mit 40 Illustrationen von H. A. Browne.

Erstes Bandchen.

(5 Bogen Text und 2 Illustrationen.)

Preis 5 Mgr.

Leipzig, Verlag von J. J. Weber.

Die antiquarische Buchhandlung von *Louis Pernitzsch*,

oberer Park Nr. 14,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager deutscher, englischer und französischer Classiker und andere literarische Festgeschenke
und Jugendschriften in eleganten Eibänden zu den billigsten Preisen.

Der Lampenwärter. Stereotyp-Ausgabe. — 320 Seiten stark. — Die wohlfeilste Ausgabe des populärsten Buches der neuesten Zeit. In allen Buchhandlungen. **15 Mgr.**

Das Wochenblatt für Laucha, Brandis, Naunhof u. die umliegenden Orte, viertelj. Abonnement 5 Mgr., enthält Tagesneuigkeiten, Erzählungen, Micellen u. dergl. Ausgaben & Zeitschriften werden angenommen Neumarkt 6. b. C. Sieger.

Wohländische Gassenanweisungen
nehme ich in meinem Colonial-, Tabak-, Cigarren- und Hutgeschäft bei Zahlung zum vollen Werthe an.
Quirin Anton Fischer jun., Hainstraße Nr. 7 im Stern.

Zu billiger und exakter autographischer Vervielfältigung von Circulaires, Berichten ic. erichtet sichemand und erbittet sich geneigte Adressen unter C. E. durch die Expedition d. Bl.

Zimmerfußboden

werden höchst elegant lackirt in jeder beliebigen Farbe und in einem Tag zum Gebrauch fertig. Güte Bestellungen bitten man Petersstraße Nr. 34 im Farbegewölbe niederlegen zu wollen.

Glaesbandschuh-Wäscherei und Färbererei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. Geschw. Möderka, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Kr.

Alle Arten Reparaturen von Gummischuhen werden dauerhaft und pünktlich gefertigt. **M. Gittner**, Burgstraße Nr. 25.

Keine Hauben mit seidenem Band, beides wird schön gewaschen und wieder aufgeputzt innere Dresdner Str. 54, Hof quer vor 1 Kr.

Es empfiehlt:

Rüucheressenz, Rüucherpulver, diverse Haarsöle, Pomaden, Gummi-lack, rothe Carmintinte, schön hellroth, blaue dergl., diverse Streichleim für Barbiermesser und chirurg. Instrumente, so wie feine Chromtinte, schwarz, neue Compos., bestens bei billigsten Preisen. **Julius Dietrich**, Neumarkt Nr. 16.

Von dem
erprobten Kräuteröl von C. A. Bräfisch,
zur Erhaltung, Verschönerung und Wachsthum der Haare, welches ich seit 21 Jahren führe, empfiehlt neue Sendung und empfiehlt solches à Fl. 25 M bestens.

Chr. Gottfr. Böhne sen.,
Grimm. Straße No. 36.

Feine englische Räucher-Essenz, welche einen vorzüglich lieblichen, dauernden Wohlgeruch ertheilt, empfiehlt à Flasche 4 M **J. W. Sturm**, Grimm. Straße 31.

Ausgezeichnete erprobte Witterung für Füchse und Warde, empfiehlt à 7½ Mgr. **F. L. Müller**, Peterskirchhof Nr. 5, 3. Etage.

Schöne perspektivische Guckkästen, Camera obscura in verschiedenen Größen, elegante und ordinaire Platin-Tenerzunge empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8.

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager in Damenmänteln, Mantillen, Jacken, Morgenröcken und Kindermänteln, saubere Arbeit, sehr billig bei **C. Egeling**, 2. Etage.

Lord Raglan,

die modernste und bequeme Winterkleidung für Herren und Kinder, empfiehlt

Panocratus Schmidt.

Nr. 15 Grimm. Straße, Fürstenhaus.



Patentbruchbänder mit Eisenbeimpelot-ten, wo die Pelotten ohne Unterstützung der Schenkelrieme den Druck von unten nach oben ausüben und zugleich so gestellt werden können, wie es zur Schließung des Bruchcanals seiner ganzen Länge nach erforderlich ist, empfiehlt F. Wattsch, chir. Instrumentmacher und Bandagist im Place de repos. Personen weidlichen Geschlechts werden beim Annehmen und Anlegen von meiner Frau bedient. **D. D.**

Fertige Damenmäntel,

Angorajäckchen und Morgenröcke in bester Auswahl und billigsten Preisen von **C. F. Stewin**, Petersstraße Nr. 44.

Lager von Teppichen und Fußdecken-Zeugen,

Velour-Blätter und Bordüren, eigener Fabrik in Lausig, Tischdecken und Kleidecken, wollene Schlaf- und Pferdedecken, farbige Angora-Lammfelle (zu Schreibtisch- und Bett-Vorlagen).

Cocos-Matten und Fußabstreicher

bei **Philipp Batz**, Markt, Rathaus, Bühnen Nr. 36 und 37.



C. Lehmann,

Tapezierer,

Petersstraße Nr. 40, 2. Etage, empfiehlt Lehns-, Damen- und Bockenstühle mit und ohne Bezüge, so wie Dreh- und Armlehnstühle, zu Stickereien sich eignend, zu billigsten Preisen.



J. G. Albrecht,

Dresdner Straße Nr. 14,

empfiehlt als schöne

Weihnachtsgeschenke:

Herren-Uhren in Gold u. Silber,

Ancre- u. Cylinder-Gang,

Damen-Uhren in Gold und mit

Goldrand, 11—16 lig.

Bronze- u. Alabaster-Tischuhren,

vergoldete Rahmenuhren, Nacht-

uhren, Regulateure ic.

und verspricht gute Ware garantirt zu

billigen Preisen.



Feine Seidenhüte für Herren,

mit feinsten Filzunterlagen, den echt französischen Seidenhüten täuschend ähnlich, vorgerichtet das Durchdringen des Schweines zu verhindern, wofür ich Garantie leiste, empfiehlt ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Fagon das Stück mit 2 M verkaufen kann.

Quirin Anton Fischer jun., Hainstraße Nr. 7 im Stern.

5000 Ellen Napolitanische à 3 Mgr.,

3000 „ Poil de chevre à 3½ Mgr.

in den neuesten und geschmackvollsten Mustern empfiehlt

August Leonhardt, Markt, Kaufhalle,

im früher Parcoursischen Geschäft.

W. Spindlers
Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderobe.
Reinigungs-Anstalt in Berlin, Wallstraße Nr. 12,
 wäscht und färbt aufs Beste alle seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe und reinigt auf französischer Art Damas- und Baum-
 garderobe sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen, unbeschadet des Farbenanlasses, wie auch der Seide.
Annahme-Locale: in Leipzig Universitätsstraße 23, Stettin Breitestraße 245,
 Breslau Ohlauerstraße 83, Halle Markt 740.

Bekanntmachung.

Zur sofortigen Verfügung der Ratten, Mäuse, Schwaben, Heimchen, Russen, Wanzen und
 Flöhe empfiehlt sich unter Bezugnahme auf 112 der glaubwürdigsten Atteste unter Garantie des
 sichern Erfolges in und außerhalb Leipzig mit seinen untrüglichen Mitteln
 F. L. Müller in Leipzig, Peterskirchhof Nr. 5, 3. Etage.

Die Spielwaaren-Ausstellung
von Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14,

ist eröffnet und mit den neuesten Spielwaaren auf das Reichtumstige assortirt.

Feinste polierte Arbeitskästchen mit und ohne Einrichtung, Toiletten, Cigarren- und Markenkästen,
 Marquetterie-Tischdecken und Schachbreter empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen
 Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Wachstäuflinge mit beweglichen und feststehenden Augen,
 Täuflinge von Pap.-mâché und Porzellan,
 Badekinder und Blechwannen,
 gekl. Puppen aller Art empfiehlt in grösster Auswahl

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

!Ausrangirte Stickereien!

Auch in diesem Jahre habe ich eine Partie Stickereien ausrangirt und solche in meinem Locale zu
 gesälliger Ansicht und Abnahme ausgestellt.

Die zurückgestellten Waaren bestehen in Krägen, Chemisetten mit und ohne Kermel, Taschen-
 tücher, Negligéhosen, schwarze und weiße Schleifer, Unterärmel etc. und werden sämtliche
 Gegenstände bedeutend unter den Productionss. Preisen verkauft.

Alexander Enders
 unter den Bühnen.

Das Herren-Garderobe-Magazin
von Peter Huber, Markt Nr. 8,

empfiehlt die grösste Auswahl Strafen-, Promenaden-, Ball-, Negligé- und Meise-Kleider in allen Nuancen
 zu billigen Preisen.

Knabenmäntel sind in Auswahl wieder vorrätig. Aufträge werden zum Ladenpreis schnell ausgeführt.

Das Pelzwaaren-Lager

von
C. F. Piehler, Reichsstraße Nr. 11, Hochs Hof schrägüber,
 empfiehlt alle Arten fertiger Herren- und Damenpelze, desgleichen eine Auswahl Herrenmützen, Damen-Mütze, Krägen und Manschetten, überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel. Bestellungen werden schnell und gut besorgt unter Zusicherung der billigsten Preise und reellster Bedienung.

Während der Neujahrsmesse befindet sich mein Geschäft nebenan 1. Etage.

Schlittschuhe, Werkzeug- und Haushaltstullen, Ofenvorsteher und Garnituren, Robenstoffen und
 Zöpfel, Theebretter, Frucht-, Messer- und Gläserkörbe, Zuckerschneiden, Zangen und Dosen, Spar- und
 Wachstrockbüchsen, Ampeln mit Bronze-Garnitur, Kinderspielwaaren von Witz zur Ausmündung der
 Rücken empfiehlt in grösster Auswahl

Eduard Goedel,
 Petersstraße Nr. 48.

Eiserne feuerfeste Geld-Schränke,
 solidester Bauart, stehen in allen Größen vorrätig bei
 Carl Kübler, Halle'sches Gäßchen Nr. 9.

Das Schuh- und Stiefeletten-Lager von M. Schneermann,
 Rauchhalle am Markt, empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine reichhaltige Auswahl von allen Modemärkten, als
 elegante Promenaden- und gesichtige Gesellschafts-Stiefeletten und elegante Morgenschuhe von 1 af 10 w bis 4 af.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literarischen Extra-Beilage von C. F. Schmidt in Leipzig.

Leipziger Tageblatt.

Samabend (Beilage zu Nr. 342.)

8. December 1855.

Pariser Moderateur - Lampen, Prima - Qualität,

und Berliner Lampen aller Art — unter Garantie — empfiehlt in reichster Auswahl

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Pelzwaarenlager

von Friedr. Euler, früher Brühl Nr. 73, jetzt
Nr. 73, sichet bei dauerhafter Arbeit die niedrigsten Preise.
Aufträge werden schnell und billigst ausgeführt.

Mode-Magazin
Gustav Markendorf,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Mein Waarenlager ist für den Weihnachtsbedarf mit sehr schönen Neuheiten auf's Reichste ausgestattet worden und empfehle ich dasselbe zur gefälligen Abnahme. Von Mantillen sind sehr reiche Sortimente vorrätig. Weißfeldene Mantillen, Sammet-Mantillen, weiße Cashemire-Mantillen, so wie Tiss-, Spizien- und Moiré-antique-Mantillen in prächtigen Exemplaren und zu soliden Preisen. Praktische Roben für den Winter, so wie elegante für die Soirée in großer Auswahl.

Gustav Markendorf.

Paletots de Raglan, Talmas, Winterröcke,

neuester französischer und englischer Façon, desgl. Beinkleider und eine große Auswahl brillanter Schlafröcke und Westen, welche ihrer Eleganz wegen sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen dürften, empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Kässner, Hainstraße Nr. 25, Eederhof.

Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Angora-Zelle und Fußmuffe,

zu Weihnachtsgeschenken passend, empfehlen

Petersstraße Nr. 35, drei Rosen.

Conrad & Consmüller.

Fussdeckenzeuge in Wolle und Leinen,

Teppiche, abgepasste,

zu allen Preisen, empfehlen

Petersstraße Nr. 35, drei Rosen.

Conrad & Consmüller.

J. S. Leichtsdenring & MAYER.

Grimma. **Chausse Str. 10.**, empfiehlt hier das neueste Lager der neuzeitlichen Güldenwaren, wovon fast täglich neue Waren eintreffen, als Broderkragen, Kragen und Chemisettes u. Ärmel, Röcke, Kleider, Hemd, Taschentücher, Stoffen, Stagen, Bettwäsche, Spitzenmantillen und Tücher, gestickte Taschentücher, Schleier in allen Farben und Qualitäten, Tüll, Mull und Tafellan in allen Farben zu Kleidern, gestickte und brochete Gardinen, glatten und gemusterten Mull, Batist, Röper, Shirting, Pique, Bettdecken, Schnurentöcke u. s. w. zu sehr billigen Preisen.

Puppenköpfe und Kinder von Porzellan

empfiehlt zum billigsten Preis ein großes und ein drittes
W. Rabut, Reichsstraße Nr. 3.

Das Schuh- und Stiefelsetten-Lager von A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt,
empfiehlt sich bei vorkommenden Ballen mit Atlaschuhen à Paar 1 f. 5 M. in schöner Ware.

Gummi-Ueberschuhlager

einer Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, so wie alle in dieser Fabrik einschlagende Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Sonnige Weihnachtsgeschenke

sich eignende

seine Stickereien in Chemisetten, Kragen, Broderkragen, Ärmeln, Taschentüchern u. c.,
Ballkleider, glatt, brochirt und gestickt mit 3-8 Ballons, Spangen-Mantillen in Taffet und Mull,
Unteröcke, glatt und gestickt in diversen Stoffen von 12½ M. an empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Franz Dietel aus Auerbach,
Salzgässchen Nr. 4.

Gardinen

in neuesten und schönsten Dessins à Fenster von 1 f. an, glatten und brochirten Mull, Batist, Röper, Shirting, Damast, seine Negligéstoffe, Pique zu Röcken u. Mantillen, Bettdecken, leinene Batisttaschentücher und Streifen u. c. empfiehlt
Franz Dietel aus Auerbach,
Salzgässchen Nr. 4.

Pariser Moderateur-Lampen,

Prima-Qualität,

empfiehlt unter Garantie

Pietro S. Salis,
Grimma'sche Straße Nr. 8.

ff. Herrengarderobe,

Winter-Überziehröcke, Weinkleider, Westen und Morgenröcke empfiehlt in großer Auswahl

Pancratius Schmidt,
Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Glacé-Handschuhe für Damen

à 7½ M. erhält neue Zusendung in allen Größen
J. Müller, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Echte Pariser Herrenhüte
feinster Qualität mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung.

Das Spiegel-Magazin

von

G. P. Syrutschöck, Hainstr., Tuchhalle,
empfiehlt eine Auswahl geschmackvoller Pfeiler- u. Topfhäute, Spiegel zu billigen Preisen.

Im Herrenkleider-Magazin von G. Leysath soll ein bedeutender Vorrath von Röcken, Weinkleidern, Westen, Schlafrocken sehr billig verkauft werden Neumarkt Nr. 36, neben dem Gewandhaus.

Für Damen.
Eine kleine Partie Chemisettes zu 5, 8, 10 u. 15 M. sind zu verkaufen Thomasmässchen Nr. 11, 2. Etage.

Engl. Winter-Handschuhe

für Herren und Damen empfiehlt in Auswahl
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Das Neueste in Stickereien,

Chemisettes und Kragen mit Ärmeln, Medaillons, Röcke, Taschentücher von 3 M. an, Stoffen, Einsätzen, Hauben, Schleier in allen Gattungen, so wie Mull, Batist, Jacconet, Shirting, Röper, Bettdecken, Schnurentöcke, Batist- und reineleinene Tücher, Tüll und Spitzen empfiehlt bei größter Auswahl zu den billigsten Preisen

H. G. Heine,
Salzgässchen Nr. 6, dem Naschmarkt vis à vis.

Damenmäntel

zu den bekannten billigen Preisen empfiehlt
Louise Böttner, Nicolaistraße Nr. 52.

Puppen-Verkauf.

Angekleidete Puppen werden sehr billig verkauft Schloßgasse Nr. 1, 2 Treppen.

Wiener Salonhölzchen

ohne Schwefel sind stets billig zu haben
Brühl, Schwab's Hof Treppe E 1. Etage.

Weinflaschen

empfiehlt zum Fabrikpreis die Glasniederlage von
Rob. Syrutschöck, Ritterstraße Nr. 37.

Maculatur, ballen-, röß- und buchweise, empfiehlt billig
J. C. Böhme, Ritterstraße Nr. 5.

Zu verkaufen sind in großer Auswahl schöne Porzellansuppenköpfe und auch Badekinder zu ganz billigen Preisen im Porzellangewölbe Nicolaistraße Nr. 46.

Zu verkaufen ist billige Watte Dresdner Hof im Hof links 1 Treppe.

Ein sehr gut gebautes Haus mit schwunghaftem Gesäuf in innerer Vorstadt ist für den Preis von 9500 f. zu verkaufen Neumarkt Nr. 13, 3 Et.

Zwei neue Pianoforte,

Jaccaranda mit Metallplatte, Oberspreizen und schönem Ton, sieben billig zu verkaufen Neukirchhof Nr. 37, 1 Treppe.

Ein Flügel in Mahagoniholz, 6½ oct., sehr gut gehalten, ist für 100 f. zu verkaufen Weststr. Nr. 1688 bei G. A. S. Haupt.

Zwei schöne Delgemälde, Jagdstücke, sind für 2 Louisdor zu verkaufen Peterskirchhof Nr. 5, 3. Etage.

Zu verkaufen ist wegen Abreise verschiedenes Clavaturmacher-Werkzeug in bestem Zustande, dgl. 1 große Bettstelle, 1 kleinere ganz neu, 1 guter Gartentisch, einige Schubläufe, 1 große Kiste, große Windmühlenstraße Nr. 42, 2 Ruppen links.

Ein Pianoforte (Octav.), in gutem Stande, 10 für 24,- pr.
verkaufen Königplatz Nr. 15 parterre.

Für Chemiker und Physiker.

2 neue feine französische chemische Waagen und 1 doppelstielige Luftpumpe mit dem dazu gehörenden Apparaten ist billig zu verkaufen beauftragt Th. Wehr, Halle'sche Straße Nr. 1, 3. Et.

Zu verkaufen ist 1 Mahagonisilberschrank, Rohrstühle und Sophoklappisch, Commode mit Aufzugschrank, Divan, Pfeiler-commode, große und kleine Spiegel, Auszieh-, runde, Klapp- und vierck. Tische, Kammerdienster, Waschtische, Küchenschränke, 1 großer mit Glasfläche für Puzzgeschäft, auch als Bücherschr., Kinderschreibtisch, Aufzugsch. mit u. ohne Glas, Polsterstühle, Neudnit, kurze Gasse 114.

1 Schreibtisch (gelb poliert), 1 Divan, 2 Bureau, 1 Commode (Rusbaum), 1 Sopha, Spiegel (Goldrahmen), 1 Mahagonischlüsselschrankchen, 1 kl. Stuhluhr, 2 dergl. Wanduhren, 2 Tische, Rohr- und Polsterstühle ic. werden verkauft Ritterstr. 25 parterre.

Gebetbetten sind 2 Bett und 3 einzelne Stück, und 1 Goldzahnmutter zu verkaufen Brühl Nr. 40, 2 Treppen.

1 kl. Rauchzimmers, 1 Comptoirpult, 1 Tafel und versch. Wandsch. ic. sind zu verkaufen Böttchergässchen Nr. 3 parterre.
NB. Dasselbe wird auch 1 gr. Gewölbe zu mieten gesucht

Zu verkaufen stehen 1 Schreibpult zum Stellen, 1 Schreibpultchen, 1 Divan, 2 Sofas, 1 Kleiderschrank ic. Zeitg. Str., Thorw. n. d. Linde.

Zu verkaufen sind 1/2 Dutzend schon gebrauchte Mahagonistühle, flach gepolstert und mit Pferdehaarzeug beschlagn., kleine Fleischergasse Nr. 29, 2 Treppen.

Zu verkaufen und als Weihnachtsgeschenk wohl gut passend ist, in Folge eines Todesfalls, ein schöner neuer Damentuchmantel von seinem schwarzen Luche.

Anzusehen und das Nähere zu erfahren Hospitalplatz Nr. 1, 2 Treppen.

Holz - Verkauf. Ein Astrakan-Pelz, schön glänzend schwarz und ausgezeichnet gut gehalten, ist durch Herren Schneidermeister Ungerich, Neumarkt Nr. 42, 4. Etage zu verkaufen.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltener Pelzrock. Näheres Preuhergässchen Nr. 2 im Gewölbe.

Ein Pelz mit seinem Luch überzogen ist zu verkaufen in Nr. 5 an der Peterskirche.

Billig zu verkaufen ist ein Burnus. Näheres große Fleischergasse Nr. 22 parterre.

Billig zu verkaufen ist ein großer Tuchmantel Windmühlenstraße Nr. 7 parterre.

Zu verkaufen sind 200 gut gehaltene Bierflaschen und dazu gehörige Wanne zum Spülen, mehrere 2 mānn. Bettstellen, eine Banduhr mit Gehäuse u. 2 Aufhängeschrankchen Brühl Nr. 50.

Zu verkaufen sind billig zwei große eiserne Etagen-Defen Belzer Straße Nr. 9.

Zu verkaufen sind zwei gute brauchbare Blechöfen Friedrichstraße Nr. 31.

Mehrere neue elegante Taschenschlösser stehen zu verkaufen bei Kraatz, Stellmacherstr., Erdmannstraße Nr. 12.

Zu verkaufen ist ein Kinderschlitten Dresdner Straße Nr. 54, hinten im Hof 1 Treppe.

Für Vogelliebhaber.

Grane und grüne sprühende, auch sehr seltene Papageien, Lori's, Kakabu's, Inseparables, Perrüschen, eine große Auswahl ausländischer Vögel, ein zahmer Asse, 200 Harzer Canarienvögel, welche die Klingel, Glucke, Hohltrollen-Pfeife, den Füßen- und Nachrigallenschlag haben, sind billig zum Verkauf angekommen in der Rauchwarenhalle, Brühl Nr. 54.

Der Aufenthalt ist nur noch einige Tage.

 Zu verkaufen ist ein Schimmelsohlen, fehlerfrei, 2 Jahre alt, stark u. schön gebaut, Münzgasse Nr. 10, Völliges Gut.

Braunkohlenziegel

werden verkauft kleine Burggasse Nr. 880.

Cananova de Cuba Nr. 51,

seine, kräftige und alte Cuba-Cigarren à 13,- pr. mille, 25 St. 10,- empfiehlt Friedr. Schuchard, Markt 16.

Ganz fein geschnittenen echten türkischen Tabak, besonders zu Cigaretten, dergl. französischen Ceraserlatys Virginie, 1 Thlr. 1/2 bis 2 Thlr. und ungar. Lettinger, 10 bis 14 Mgr. pr. Pfo. empfiehlt

Friedrich Schuchard,
Markt Nr. 16.



Diese rühmlichst bekannten Pates Pectorales, ein bewährtes Kindermittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh ic., werden verkauft in Leipzig bei
E. Tiebelin, Conditor in der Centralhalle.

Punsch- und Grog-Syrupe

von dem feinsten Jamaika-Rum und Arac de Goa verkauf zu festen Preisen en detail und in Partien
die Hofapotheke zum weißen Adler.

Ananas mit Zucker in Gläsern

à 2 und 1 Thlr. zu Cardinal verkauf
die Hofapotheke zum weißen Adler.

Die Weinhandlung von J. N. Lorenz,

Neumarkt Nr. 10, empfiehlt	a 1,-
alten Cognac die Flasche	
Jamaica-Rum die Flasche	a 1,-
neinen Jamaica-Rum	a 15, 20 u. 25,-
" westind. Rum	a 10,-
" Arac de Goa (weiß)	a 17/2,-
" Portwein, Dry Madeira u. alten Malaga	a 1,-

Glühwein aus reinem Rothwein à Flasche 8 1/2 Mgr., à Eimer 19 Thlr., als vorzügliches Winter-Getränk, so wie
Bischof à Fl. 8 Mgr., à Eimer 18 Thlr. empfiehlt Bernh. Voigt, Lauchaer Str. Nr. 1.

Oberlößnitzer Champagner

von bekannter Güte, die ganze Flasche 25,-, die halbe 15,- empfiehlt Carl Gröss, sonst T. W. Lindner, Ritterstraße Nr. 11.

Sanct Omer,

mit feinstem Rosengeruch, groß capri, ein sehr beliebter Schnupftabak, à 6,- pr. ü. bei S. Welzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

No. 12,

sehr beliebte kräftige Cigare à 3,- bei S. Welzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Große Mosinen,

gesunde Frucht, sehr süß, à 4,- pr. ü. und 13,- pr. ü., offert bei Abnahme von Kisten à 26 ü. mit 12 1/2,- pr. ü.
S. Welzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Sehr guten Backzucker

bei Abnahme von 4 ü. à 5 1/2,- pr. ü. verkauft S. Welzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Die ersten Wiesnauer Wurstseiten, Holsteiner und Oldenburger Wurst, frischen Dorsch, Strachino al Gorgonzola, Frankfurter Würstel, Gyrotten, Kieler und äppler Würstlinge, neue Katharinenwürstchen, russ. Süßereiböfchen, Woodmarin-Wurst, pom. geräuch. Schnäckbrüste empfiehlt J. A. Gräbner, Markt Nr. 7.

Die Conditorei von Heinrich Ortelli,

empfiehlt täglich eine große Auswahl feinster Haselbackwerke, Torten und Obstkuchen. Gehörte Bestellungen auf Pfauen, Kirsch-, Stachelbeer- u. a. Obstkuchen werden stets auf das Promptste besorgt, und bitte ergebenst um gefällige Berücksichtigung.

Nürnberger Lebkuchen

weiss und braun, frischeste wohl-schmeckendste Ware zu billigen Preisen bei Carl Thieme, Thomasgässchen Nr. 41.

Neue französische Katharinen-Pflaumen erhielten Hentschel & Pinckert.

Eingegossene Schmelzbutter

in Kübeln und ausgestochen empfohlen Hentschel & Pinckert.

Eine Partie Hasel-Nüsse

lagern zum Verkauf bei Kluge & Höritsch,
Gerberstraße Nr. 67 im Hofe.

Frischen See-Dorsch, frische Holsteiner, Helgoländer. Whitstabler und Natives-Austern, frische französ. Perrigord-Trüffeln, neue italien. Salami u. Mortadelli, französ., italien. u. Rhein-Brunellen, französ. Pistoller, getrockn., italien. getrockn. Birnen, frische Malaga-Weintrauben
empfiehlt Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Neue Sultania-Rosinen

empfiehlt A. C. Ferrari.

Frische Boehmische Fasanen, - Kieler Sprotten.

A. C. Ferrari.

Speck, fest und weiß, zum Spicken . . .	à 8 9 Kr.
do. etwas flacher	à 8 8
do. zum Schmalzen	à 8 7½

bei C. Bernhardi, Markt Nr. 14.

Pflaumenmus, sehr süß, à 8 24 Kr., Ein 7½ Kr.,
Wrecksbeeren, Gebirgs-, à 8 20 Kr., Ein 5½ Kr.,
bei O. Bernhardi, Markt Nr. 14.

** Fester Speckspeck, hoch	pr. 8 9 Kr.
do. do. flacher	pr. 8 8 Kr.
do. do. flach	pr. 8 7½ Kr.
Mecklenb. Schinken (bei ganzen Schinken) 7 und 7½ Kr.	
empfiehlt C. F. Kuntze, Sohn, gr. Fleischergasse Nr. 27.	
** Thür. Wurstel pr. Dutzd. 7 Kr.,	
do. Blut- und Leberwurst pr. 8 7 Kr.,	
do. Gölzwurst pr. 8 6 Kr.	
empfiehlt wieder von bekannter Güte	
C. F. Kuntze, Sohn, gr. Fleischergasse Nr. 27.	

** Braunschw. ger. Schweinesfett,	
sehr frisch und weiß, pr. 8 9 Kr., im Ganzen billiger, empfiehlt	
und empfiehlt	
O. F. Kuntze, Sohn, gr. Fleischergasse Nr. 27.	

** Eine frische Sendung

Thür. Rötelknödel

ist wieder eingetroffen bei C. F. Kuntze, Sohn, gr. Fleischergasse Nr. 27.

Auf frische Gosenbesen werden Bestellungen angenommen goldne Süße, Dresdner Straße Nr. 34.

Uhren, Goldsachen,

gebrauchte Kleidungsstücke, Leihhausscheine, Bettlen, Wäsche und dergl. m. werden zu kaufen gesucht

Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.
Auf wird auf Verlangen das Rückkaufsrecht ge- stattet.

Einfahrt von Gold und Silber, Uhren, Münzen, Tressen u. zu höchsten Preisen bei

Ferd. Schulze, Halle'sche Straße Nr. 3, 2 Et.

Zu kaufen gesucht wird ein Backtrog und eine kleine Brücken- waage große Windmühlenstraße Nr. 46 parterre.

Gekauft wird zu den höchsten Preisen Eisen, Blei, Messing, Zinn, Zink, Papierspähne, Hadern u. Gerberstr. 5, schw. Kreuz.

4800 Thlr. werden gegen Cession einer ersten Hypothek auf ein hiesiges Hausgrundstück von 50,000 Thlr. Steuereinheits-Wert sofort zu erborgen gesucht. Offerten, mit T. N. 2. bezeichnet, niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

800 und 300 Thlr. als erste Hypotheken werden sofort zu erborgen gesucht Neumarkt Nr. 13, 3 Treppen.

Offerte.

Der Endesunterzeichnete erlaubt sich dem geehrten Publicum, den Herren Luchhändlern, Schneidermeistern u. s. w. seine Dienste anzubieten und bittet um geneigteste Aufträge.

Chr. Heinrich Stark, Luchappreteur, Decatur und Besitzer einer Prehansalt, gr. Fleischergasse Nr. 6.

Ein Handlungshaus Dresdens, welches ausgedehnte Kundenschaft besitzt, empfiehlt sich zur Uebernahme von

Agentur- und Commissionswaaren aller Arten, Manufaktur- und Modewaren, Waren fürmerken u. a. Waaren, für den Detail- und Engros-Verkauf. Offerten beliebe man gesäßligst franco an Herrn C. F. Lehmann in Dresden, grüne Gasse Nr. 8, zu senden.

Für ein auswärtiges Fabrikgeschäft bin ich beauftragt, einen gesetzten jungen Mann für das Comptoir zu engagieren, wobei eine hübsche flüchtige Handschrift und schnelles accurates Arbeiten Haupbedingungen sind.

Carl Linnemann, Katharinenstraße Nr. 28.

Uhrmacher-Gehilfen

können sofort vorzügliche Condition erhalten durch Bernhard Wehrstedt, vorm. M. Pfaff.

Gefücht
wird ein junger Mensch, welcher wenigstens schon ein halbes Jahr bei einem hiesigen Sachwalter als Schreiber gearbeitet hat.

Hierauf Reflectirende haben sich anzumelden im Gewölbe des Herrn P. Ch. Blechner im Schuhmachergäßchen.

Es werden 2 bis 3 solide, gute Cigarrarbeiter gesucht in der Fabrik von J. S. Hirschel, Reudnitz Nr. 43.

Gesucht wird ein Kaufbursche. Zu erfragen bei Herrn Lienzen Deuchen, große Fleischergasse.

Im Tambourkreis Grüde können noch mehrere Beschäftigung finden bei J. A. Hietzel, Centralhalle.

Eine gesuchte Weißnäherin findet sofort Beschäftigung im Hause
Wessstraße, Dr. Heine's Haus Nr. 1675 partout.

Gesucht wird ein in der Küche erfahrenes, ordentliches und
mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen.

Zu erfragen jeden Tag von 5 Uhr Nachmittags an in der
Tauchaer Straße Nr. 5, 2 Treppen.

Ein Mädchen findet sofort Dienst. Das Nähere Reichsstraße
Nr. 43 bei Wenzel Berger.

Stelle = Gesuch.

Ein junger Kaufmann, tüchtiger Arbeiter, mit Buchführung
und Correspondenz vertraut, so wie der französischen Sprache
mächtig, sucht zum 1. Januar 1856 eine Stelle als Contoirist oder
Reisender. — Gesällige Offerten beliebe man unter R. C. Nr. 50
an die Expedition d. Bl. einzusenden.

Gesucht wird von einem Manne, angehender Dr., der im
Rechnen und Schreiben vollständig kundig ist, Beschäftigung als
Rechnungsführer, Markthelfer oder sonstiger Gehilfe. Gesällige
Offerten wolle man unter der Adresse C. H. # in der Expedition
dieses Blattes abgeben.

Der Sohn unbemittelster Eltern eines Gebirgsstädtchens, 14 Jahre
alt, hat Lust bei einem Kaufmann in die Lehre zu treten; derselbe
hat hübsche Schulkenntnisse, schreibt und spricht gut französisch
und hat in der englischen Sprache einige Unterricht genommen.

Die Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter
K. K. abzugeben, woselbst auch der Name der Eltern zu er-
fahren ist.

Ein junger Mensch, welcher gesonnen ist das Destillationsgeschäft
zu erlernen, sucht baldigst Unterkommen.

Zu erfragen bei J. Schröder, Ulrichsgasse Nr. 4.

Gesucht wird von einem verheiratheten kräftigen Manne ein
Posten als Markthelfer oder Haussmann. Derselbe diente bereits
9 Jahre bei einem Herrn als Markthelfer, ist gelernter Zimmer-
mann und würde sich willig und gern jeder vorkommenden Arbeit
unterziehen. Adressen wolle man gefälligst beim Böttchermeister
Voigt, Gerberstraße Nr. 18 niederlegen lassen.

Ein im Schneidern gebürtiges Mädchen sucht Beschäftigung in
oder außer dem Hause. Adresse Querstraße Nr. 20a part. rechts.

Auswärtige, nicht ungebildete Eltern wünschen ihre Tochter in
Leipzig oder dessen Nähe als Stubenmädchen oder Hülfe der Haus-
frau unterzubringen. Dieselbe ist im Putzmachen wie in andern
weiblichen Arbeiten nicht unerfahren und sieht man weniger auf
hohen Gehalt als auf gute Behandlung.

Näheres Obstmarkt Nr. 4, 3. Etage.

Ein junges Mädchen aus den höheren Ständen
wünscht das Putzmachen in einem Geschäft
zu erlernen, wo nur gebildete Mädchen zu diesem
Zwecke aufgenommen werden und die Zahl der-
selben nicht zu gross ist. Adressen sind in der
Expedition d. Bl. mit M. W. abzugeben.

Ein gebildetes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine
Stelle, der Wirthschaft einer einzelnen Person treu und gewiss-
haft vorzustehen oder einer Dame im Haushwesen, wie auch mit
besonderer Liebe sich der Kindererziehung zu unterziehen. Man bittet,
geehrte Adv. unter der Chiſſe M. M. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das sich jeder häuslichen
Arbeit willig unterzieht, sucht zum 1. Januar einen Dienst.
Auf gütige Anfragen wird nähere Auskunft erteilt. Neumarkt,
Hohmanns Hof (Nr. 8), 2. Etage.

Ein ordentliches Mädchen, das in der Küche und häuslichen
Arbeit nicht unerfahren ist, sucht sogleich oder 1. Januar einen
Dienst. Zu erfragen Burgstraße Nr. 9, 2 Treppen links.

Ein Mädchen, das in der Küche und häuslichen Arbeiten er-
fahren und im Nähen, Flecken, Filetsticken gut bewandert ist,
sucht zum 15. Dec. oder 1. Jan. ein Unterkommen in der Stadt
oder auf dem Lande. Adv. Schuhmachergäßchen 10 im Gewölbe.

Zu mieten gesucht wird von Mitte nächsten Monats an
ein meßfreies Logis (Stube und helle Kammer). Adressen bittet
man baldigst in der Exped. d. Bl. unter der Chiſſe K. J. 19 abzugeben.



Zur Beachtung.

Ein grösseres Haus, in welchem sich eine Fabrikalage mit
Dampfkraft bereits befindet, oder in dem sich eine solche leicht her-
stellen lässt, wird auf längere Zeit zu mieten gesucht. Das
Grundstück muss sich jedoch in dem näheren Umkreise von Leipzig
befinden.

Offerten sind mündlich oder schriftlich mit genauen Angaben
verschen beim Advocat Rudolf Bennewitz in Leipzig, Hain-
straße Nr. 28 im goldenen Anker niederzulegen.

Gesucht wird ein heizbares unmeubliques Stübchen. Adressen
werden erbeten Glockenplatz bei Herrn Klöden.

Vermietung.

Zu vermieten ist ein Hausstand für die Messen und ein großer
Keller (für Wein oder Bier) sofort Hainstraße Nr. 2.

Vermietung, Brühl Nr. 82.

Zwei bis drei Stuben in erster Etage zu Comptoir oder Waaren-
lager sind zur nächsten Jubilate- und folgende Messen zu vermie-
then; auch ist daselbst ein Gewölbe von und mit der nächsten
Michaelismesse zu vermieten. Das Nähtere in den Vormittags-
stunden bei dem Eigentümer, grüne Zanne.

Zu vermieten ist ein Hofs gewölbe in der Nicolaistraße
für 50 Thlr. jährlich.

Adv. Dr. Andrijschky, Reichsstraße Nr. 44.

Universitätsstraße Nr. 8 ist die dritte Etage sofort zu vermieten.
Näheres daselbst beim Besitzer.

Zu vermieten ist zu Neujahr ein kleines Logis für 26 f
an ein Paar stille Leute. Näheres Rosenthalgasse Nr. 10, 1 Tr.

Ein großes Souterrain ist zu vermieten Königsstraße Nr. 5
durch Adv. Liebster, Reichsstraße Nr. 42.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube, meßfrei,
Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 6, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist sofort oder zu Weihnachten d. J. am
Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen hoch, mit schönster Aussicht, eine
große Stube mit Schlafzimmer, separatem Eingang und Haus-
schlüssel für jährl. 32 f. Näheres daselbst beim Haussmann.

Auf dem Neumarkt Nr. 9/16, 3 Treppen ist an einen ledigen
Herrn eine meublierte meßfreie Stube mit Schloskammer zu ver-
mieten.

Ein gut meubliertes Garçon-Logis, Stube und Schlaf-
stube, ist zum 1. Februar d. J. zu vermieten
Lindenstraße Nr. 3, 2te Etage.

Eine feinmeublierte Stube und Kammer, Straßenfront, ist an
einen oder zwei Herren zu vermieten und 1. Jan. zu beziehen.
Näheres Reichsstraße Nr. 8, Porzellansager M. Kahnt.

Ein gutmeubliertes Zimmer, gut heizbar und mit Doppelfenstern
versehen, ist sofort an Herren von der Handlung oder Beamte zu
vermieten Tauchaer Straße Nr. 4, 2. Etage.

Eine oder 2 gute freundliche Schlafstellen zu vermieten
Petersstraße Nr. 15 im Hause rechts 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle Universitätsstraße Nr. 19, 1 Treppe
vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
alte Burg (blaue Mühle) Nr. 5.

Typographia. Heute Billetausgabe zu dem
Colosseum. morgen Sonntag stattfindenden
Kränzen.

Colosseum. Zu meinem heutigen Schweinstöckel-
Schmaus, wo bei chinesischer Beleuchtung ein solides Läuschen stattfindet,
lade ich zu zahlreichem Besuch ergebenst ein. Auch werde ich für
guten Gänse-, Hasenbraten ic., so wie für gute warme und kalte
Getränke gesorgt haben. C. Ch. Prager.

Morgen Sonntag
Colosseum. Concert u. Tanzmusik.
Das Musikkorps von J. G. Hänsel.

Odéon.

Morgen Sonntag und Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr.

H. Starke.

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor v. Dr. Wend.

Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor v. M. Wend.

Geißlers Salon. Morgen Sonntag geselliges
Tanzvergnügen unter Leitung des Tanzlehrers Louis Werner.
Dieses seinen früheren Schülern zur Nachricht.
Emil Geißler.

Insel Buen Retiro.

Während der Gleisbahn täglich guten Kaffee und Stolle, ff Grog und Punsch und ausgezeichnete Biere. Dr. Thieme.
NB. Ich ersuche diesenigen Herren, welche noch Wäsche vom Sommer her von mir haben, mir solche sofort zu schicken.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Sonnabend und morgen Sonntag Schlachtfest, wozu höchst einladet Ch. Wolf.

Hergers Restauration in Lindenau.

Morgen Sonntag wird zu f. Kaffeekuchen, f. Speisen und Getränken freundlich eingeladen.

Senfs Restauration, Gewandgäßchen,
lädt heute Abend zu Hasenbraten und sauerem Kinderbraten mit Klößen ergebenst ein.

Gambrinus, Ritterstr. 45.

Heute Abend Karpfen polnisch und blau. Zugleich empfiehle ich echt Nürnberger (Prima-Qualität) und ausgezeichnetes Waldschlößchenbier.

Witwe Schwabe.

Morgen Sonntag in Stötteritz

div. Obst-, Spritz- und mehrere Kaffeekuchen, feine Stolle, ff. Bäuerisches sc. und warme Speisen.

Restauration von C. Barrot in Neuschönfeld.

Sonntag den 9. December Pfannkuchen-Schmauß.

so wie zur Unterhaltung Concert mit Polopartien, vorgetragen von Herrn J. G. Guth. Anfang 6 Uhr. Eintritt 1 R. Es wird Alles angeboten werden, um dem hochgeehrten Publicum einen recht genußreichen Abend zu verschaffen, und wird zu recht zahlreichem Besuch mit dem Bemerkten höchst eingeladen, daß für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt ist.

C Barrot

Die Restauration zur Lange'schen Brauerei

empfiehlt heute frische Pfannkuchen mit Johannisbeersüße.

Feldschlößchen.

Zu dem heutigen Abend habe ich meinen Küchenzettel wie folgt arrangiert: Hasenbraten, Rehrücken, Karpfen poln. Zugleich empfiehle ich mein ausgezeichnetes bairisches Bier. Freundlichen Gruß!

Gustav Schulze.

Plenz' bairische Bierstube.

Heute Abend Rehbraten.

Bierhalle, große Windmühlenstraße.

Heute Abend Kinder- und Gänsebraten mit Salat und Compot und andere warme Speisen, wozu ergebenst einladet der Restaurator.
NB. Das Lagerbier ist ausgezeichnet.

Stadt Mailand. Heute Karpfen polnisch.

Die Tasse ist zu empfehlen.

Maccaroni mit Schinken und Hasenbraten mit Rotkraut

G. Quente, Petersstraße Nr. 25.

Roastbeef am Spiess

heute Abend, wozu ergebenst einladet Görsch, Burgstraße Nr. 21, Münchener Bierhalle.

Heute Abend Roastbeef am Spieß mit Madeira-Sauce

in der Weinstube von Wilh. Rötter, große Fleischergasse Nr. 17, vis à vis der Zuckhalle.

Postrestauration. Heute Schlachtfest. Gieslinger.

Heute Schlachtfest im „blauen Harnisch“, G e Schmidt.

wozu ergebenst einladet

Heute Schlachtfest; früh 9 Uhr Rindfleisch, Mittags, so wie Abends verschiedene frische Wurst und Suppe.

Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Weils Rheinische Restauration. Heute Schinken mit gebackenen Klößen.

Heute Sonnabend Schlachtfest bei S. J. Schütze, Kohlenstraße Nr. 78.

Bayerische Bierstube „Stadt Wien“.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut.
Nun mache ich besonders auf mein ausgezeichnetes bayerisches Bier.
P. Möbius.

Lügsschenaer Bierstube. Heute Abend laden zu Schweinsknödelchen mit Klößen ergebenst ein
Chr. Bachmann, Magazingasse Nr. 3.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend Schweinsknödelchen mit Klößen ic.
C. A. Wey.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig, wozu ergebenst einladet
G. Burkhardt, Neukirchhof Nr. 41.

Heute Abend Schweinsknödelchen mit Klößen bei G. Vogel am Barfußberge.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße bei C. G. Maede im goldenen Hirsch.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut
bei Mr. Friedemann, Thomasmäglichen Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut bei
G. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknochen und sauer-Rinderbraten mit Klößen, wozu freundlichst einladet
Emmerich Kutschmidt, Klosterstraße Nr. 7.

Zöllners Restauration, Königplatz Nr. 18, ladet heute Abend zu Schweinsknödelchen
mit Klößen höflichst ein.

Roastbeef am Spiess

empfiehlt heute Abend
J. Fr. Selbig,
Hainstraße Nr. 5, 1 Treppe.

— Ox-tail-Soup —

heute Abend in der rheinländischen Weinstube von
P. A. Kutschmidt, Ritterstraße.

Ein ausgezeichnetes Lagerbier à Seidel 13 à empfiehlt
der gütigen Beachtung **F. A. Kranichly,** Schloßgasse Nr. 3.

Heute Abend laden zu Gänsebraten, so wie zu saurem Rinder-
braten und Klößen ergebenst ein **A. Ihbe,** Gerberstraße Nr. 43.

Heute Schlachtfest bei
Friedrich Rohr, große Windmühlenstraße Nr. 46.

Heute Schlachtfest, dabei ein feines Töpfchen Lagerbier bei
W. Körner, Königplatz, Fortuna.

Heute Schlachtfest bei **F. A. Winkler,**
Dresdner Straße Nr. 16.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Herrn.**
Bothe, Hospitalstraße Nr. 11.

Heute Abend Schweinsknödelchen mit Klößen bei
J. G. Bischunke, Friedrichstraße Nr. 38.

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend Schweinsknödelchen mit Klößen.

Heute Abend laden zu Schweinsknödelchen mit Klößen ergebenst
ein **F. G. Müller,** Ecke des Theaterplatzes.

Heute Abend Schweinsknödelchen mit Klößen bei
Aug. Winkler am bayerischen Platz.

Heute Abend Schweinsknödelchen mit Klößen, wozu ergebenst
einladet **J. C. Beckold,** Petersstraße Nr. 37.

Heute Abend Schweinsknödelchen mit Klößen, wozu freundlichst
einladet **J. C. Bunge,** Brühl Nr. 36.

Burgkeller. Heute früh 9 Uhr laden zu Speckkuchen ergebenst
ein **F. W. Morenz.**

Heute früh Speckkuchen bei
Gödmann, große Fleischergasse Nr. 27.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
Gottfried Kräger, Burgstraße Nr. 25.

2 Thaler Belohnung.

Verloren wurde Mittwoch Vormittag ein braunledernes Portemonee,
enthaltend mehrere Papierthalter, darunter einen Fünf-
thalerschein und eine Papiernotiz, von der Ecke der Petersstraße
über den Markt nach der Grimma'schen Straße. Abzugeben gegen
obige Belohnung in der Expedition d. Bl.

Verloren wurde in der Nähe des Marktes ein Kinder-
pelzkragen mit rotem Marzeline gefürt. Gegen gute Belohnung abzugeben Markt 6 bei Hrn. Schröter.

Verloren ist ein gelber Drachengeldbeutel mit 12½ Mgr. nebst
einer Rechnung; gegen Belohnung abzugeben Grimma'sche Straße
Nr. 10 bei Madame Weiß.

Verloren wurde am 4. d. Ms. eine schwarzwollene Häkeli,
von der 3. Bürgerschule bis an's innere Petersthör, abzugeben
gegen Belohnung bei Herrn Schneidermeister Bühligen, Burg-
straße Nr. 21.

Gefunden wurde eine Mosaikbroche. Näheres beim Gold-
arbeiter Ehrhardt, Brühl Nr. 61.

Zugelaufen ist ein Hund, Pinscher-Race, mit Steuerverzeichen
Nr. 8 zu kommendem Jahre.

Derselbe ist gegen Futterkosten und Insertionsgebühren im Em-
pfang zu nehmen im Gasthause zu Lindenau beim Schirmmeister.

Um die Ferne für immer!

Gaben Sie begründeter Zurückweisung des gemisbr. Wortes:
Er. und der beanspruchten Anerk. eines Richts — bei dem best.
Verhältn. und als Ersatz für so viel Leid — die schlimmste Deu-
tung, so ist's Ihre Schuld, bei dieser thür. Weise zu verharren;
statt auf gült. Wege Vergebung für so viel Unverantwortl. zu er-
werben. Das Sie sich selbst über Alles verzeihen können, be-
stätigt der Ausdr. „gr. B.“ —

Nachträglich gratulieren dem Fräulein Emma L. zu ihrem
21 jährigen Wiegenfeste von ganzem Herzen
die zwei stillen Verehrer.

Herrn A. Fischer zu seinen heutigen Geburtstage ein donnerndes Hoch!
Die Kunst.

Die Prediger- und Schullehrerwienquittungen sind angekom-
men und können heute Sonnabend um 10 Uhr abgeholt werden.
Dr. Großmann, Sup.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Freundschaftl. Erinnerung von H. Brücke in Berlin.
Ruinen des Herkulestempels zu Giegenti, Zeit der Erore, von
Aug. Reinhard hier.

Halt vor einer Schmiede im Winter von Steinach in München.
Herannahen des Gewitters in der bayerischen Hochedene von W.
Schweich in Düsseldorf.

Badende Mädchen von Ferd. Piloty in München.

Gegend bei Weilheim von H. Lehmann in Nürnberg.

Gegend bei Amsterdam von Leickert im Haag.
Blumenmädchen aus der Schweiz von J. H. Krusemann in
Drybergen.

Rheinlandschaft mit Thieren von Koehlmann in Amsterdam.
Geschossener Parlamentair aus dem Schott. Hochlandskriege von
Mikietowsky in Düsseldorf.

Kinder Weintrauben naschend von A. Stockmann in München.
Riva am Garda-See von J. C. Heerdt in Frankfurt a. M.
Sommerlandschaft von J. J. Spohler in Amsterdam.

Am 5. ds. Mrs. verschied unser Markthelfer, Christian
Gottlieb Burckhardt. Er war 30 Jahre lang mit regem
Fleiß und seltener Treue in unserm Geschäft thätig, so daß wir
ihm stets ein ehrenvolles Andenken bewahren werden. —

Leipzig, den 7. December 1855.

Frey & Comp.

Heute in der vieren Mongrafunde tatsächlich fand nach langen
Leiden unsere liebste Gattin, Schwester, Schwägerin und Tante,
Johanna Dorothea verehel. Richter, verw. gewesene
Nichtuer, geb. Scheber, was wir Verwandten und Bekannten
hierdurch anzeigen.

Leipzig, Leipziger und Goldis, den 6. December 1855.

Die hinterlassenen.

Gestern Nachmittag um 4 Uhr folgte meine liebe, treue Frau,
Henriette Wilhelmine geb. Boland, nach 1½jährigem
schweren Krankenlager in dem Alter von 27 J. 11 Mon. ihren
zwei während ihrer Krankheit vorangegangenen Söhnen im Tode
nach. Sie wird mir unvergesslich bleiben.

Leipzig, den 7. December 1855.

Dr. Aug. Schaeffel.

So schmerzlich uns der Verlust unseres geliebten Gatten und
Vaters berührte mußte, so tröstlich waren für unsere Herzen die
Beweise von Liebe und Thilnahme, welche vor, bei und noch
nach Beerdigung des Entschlafenen sich in so reichlichem Maße
kund gaben. Wir verfehlten daher nicht, für Alles unsern innigsten
Dank hierdurch auszusprechen.

Leipzig, den 7. December 1855.

Henriette verw. Hartwig nebst Söhnen.

Dank dem edlen Herrn Dr. Helfer für die schwere Entbin-
dung und Unterstützung für mich und meine Familie. Der gute
Vater, der über Sternen wohnt, möge es Ihnen ewig lohnen.

C. Rosenmüller.

Bekanntmachung.

Um dem überhand genommenen Missbrauch des Zugebens Einhalt zu thun, macht die unterzeichnete
Innung hierdurch bekannt, daß von heute an die Zugabe beim Verkauf ihrer Waaren aufhört. Der dieser
Bekanntmachung Zu widerhandelnde wird aber laut ausgestellten Reverses mit einer Strafe von Fünf
Thalern an die hiesige Armencaisse belegt werden.

Leipzig, den 5. December 1855.

Die Bäcker-Innung allhier.

Leipziger Kunstverein.

Heute den 8. Dec. von 6—9 Uhr 5. Abendausstellung. Schillers Lied von der Glocke in 40 Blättern bildlich
dargestellt von Bernhard Neher. Nach den Entwürfen des Meisters zu den Wandgemälden im Großherzogl. Schlosse zu Weimar
auf Holz gezeichnet von H. Leutemann und geschnitten von J. G. Flegel.

Das Directorium.

Letzte Chorprobe zu den „Jahreszeiten“ von Haydn

Abends 7 Uhr im kleinen Saale der Buchhändlerbörse.

Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Appel, Kfm. aus Berlin, Palmbaum.	Geissner, Rent. aus Breslau, Palmbaum.	Pistorius, Kfm. aus Wolmarstädt, Palmbaum.
Busjäger, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.	Georges, Kfm. a. Köln, Hotel de Baviere.	Bließsch, Maschinenb. a. Dresden, schw. Kreuz.
Barischer, Kfm. a. Osnabrück, H. de Pologne.	Hermann, Kfm. a. Dessau, grüner Baum.	Stöter, Kfm. a. München, Stadt Hamburg.
Bras, Rgbef. a. Riborowitsch, Palmbaum.	Hennig, Spedit. a. Dessau, goldnes Sieb.	Sonk, Kfm. a. Bamberg, und
Bruder, Kfm. aus Frank. a. M., H. de Prusse	v. Heldorf, Frau Gräfin a. Wollmirstadt, und	Specht, Kfm. a. Saalfeld, Palmbaum.
Gor, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Baviere.	Heumann, Kfm. a. Weimar, H. de Baviere.	Scherrer, Def. aus Donauwörth, schw. Kreuz.
Gastor, Banq. a. Bamberg, Palmbaum.	Herzler, Def. a. Donauwörth, schwarzes Kreuz.	Sondermann, Stud. aus Erlangen, gr. Ulvrg.
Dau, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.	Hagel, Stud. a. Erlangen, großer Blumenberg.	Seybel, Lehrer u. Katharinenhof, St. Nicas.
Dörfler, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Berlin.	Hildebrandt, Amim. a. Gotha, Stadt Gotha.	Suckel, Kfm. a. Mainz, Stadt Gotha.
Dötsler, Stud. a. Erlangen, und	Köhler, Kfm. a. Zwickau, und	Trischeller, Kfm. a. Oberlorenskirch, Hotel de Baviere.
Dupont, Régoc. a. Boulogne, gr. Blumenberg.	Krop, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.	Tetor, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.
Gulert, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.	Leiterich, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.	v. Tretha, Mittmfr. a. Schraplau, schw. Kreuz.
Gohl, Amim. o. Belgern, weißer Schwan.	Lindig, Factor a. Dürrenberg, Stadt Gotha.	Ursinus, Amim. a. Nensendorf, St. Nürnberg.
v. Geißsch. Domherr a. Stendorf, Münch. Hof.	Meister, Rgbef. a. Stolzenberg, Stadt Berlin.	Voigt, Kfm. a. Neuwerk, Palmbaum.
Freidt, Def. a. Donauwörth, schwarzes Kreuz.	Moral, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.	Wenzel, Rent. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
Grohwein, Kfm. a. Nykerf. und	Mechelen, Kfm. a. Kettwig, Hotel de Baviere.	Wagenknecht, Obef. aus Donauwörth, schwarzes Kreuz.
Grohwein, Kfm. a. Arnsheim, gr. Blumenberg.	v. Moliske-Holdfeld, Frau Gräfin a. Kopenhagen,	Weiß, Rgbef. a. Bürkersdorf, H. de Baviere.
Gollan, Kfm. a. Barmen, blaues Ros.	Stadt Rom.	Bech-Bärkerstorb, Graf, Kammerh. a. Gojet,
Öderer, Kfm. a. Bregenz, uns	Nathan, Banq. a. Fürth, Palmbaum.	Hotel de Baviere.
Ödel, Branwir. a. Erlangen, Stadt Nürnberg.	Nelesien, Kfm. a. Norden, großer Blumenberg.	Zeller, Gastw. a. Windheim, gr. Blumenberg.
Oegl, Rgbef. und	Prug, Prof. a. Halle, großer Blumenberg.	
Oegl, Schiffsherr a. Donauwörth schw. Kreuz.	Peter, Kfm. a. Erlangen, Hotel de Prusse.	

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis ab 7 U. an; Sonn- u. Festtags
nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Berantwortlicher Redakteur: Adv. R. F. Haynel, Grimmaische Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holtz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.